

GEORG FRIEDR. HÄNDEL (1685—1759).

Arie der Achsah aus dem Oratorium „Josua“

...OO...

O hätt' ich Jubals Harf' und Mirjams süßen Ton,
Gleich ihm rührt' ich die Saiten dann,
Gleich ihrem Sang ertönte laut mein Freudenlied.
Doch schwach nur kündet mein Gesang
Den Dank, den Gott und Dir ich weih'.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809—1847).

Arie aus dem Oratium „Elias“

...OO...

Höre Israel, höre des Herrn Stimme!
Ach, dass du merktest auf sein Gebot!
Aber wer glaubt unsrer Predigt und wem wird der
Arm des Herrn geoffenbart ?
Höre Israel, höre des Herrn Stimme!
So spricht der Herr, der Erlöser Israels, zum Knecht, der
unter den Tyrannen ist, so spricht der Herr:
Ich bin Euer Tröster. Weiche nicht, denn ich
bin dein Gott, ich stärke Dich.
Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen
fürchtest, die doch sterben und vergisest des Herrn,
der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet
und die Erde gründet. Wer bist du denn?
Ich, ich bin Euer Tröster. Weiche nicht, denn ich
bin dein Gott, ich stärke dich.